

**1. ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

|  |  |
|--|--|
| <b>1.1 Produktidentifikator</b>  |  |
| Produktname  | RTC-2 Epoxy Part B   |
| Chemische Bezeichnung  | Mischung   |
| CAS-Nr.  | Mischung   |
| EINECS Nr.   | Mischung   |
| REACH Registriernr.  | Nicht zugeordnet.  |
| <b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b> |  |
| Identifizierte Verwendung(en)  | Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte.   |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird   | Nicht bekannt  |
| <b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>                                  |  |
| <b>Unternehmenskennzeichen</b>   | VISHAY MEASUREMENTS GROUP UK LTD<br>Stroudley Road<br>Basingstoke<br>Hampshire<br>Großbritannien<br>RG24 8FW<br>+44 (0) 1256 462131<br>+44 (0) 1256 471441<br><a href="mailto:mm.uk@vpgsensors.com">mm.uk@vpgsensors.com</a> |
| Telefon  |  |
| Fax  |  |
| E-Mail (fachkundige Person)  |  |
| <b>1.4 Notrufnummer</b>  | (00-1) 703-527-3887<br>CHEMTREC  |

**2. ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

|  |   |
|--|---|
| <b>2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b>   |   |
| <b>2.1.1 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Skin Corr. 1; H314<br>Skin Sens. 1; H317<br>Eye Dam. 1; H318<br>Aquatic Chronic 3; H412   |
| <b>2.2 Kennzeichnungselemente</b>                | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)   |
| Produktname                                      | RTC-2 Epoxy Part B  |
| Gefahrenpiktogramme                              |   |
| Signalwörter                                     | Gefahr  |
| Enthält:   | Tris-2,4,6-(Dimethylaminomethyl) und Bis(dimethylaminomethyl)phenol   |
| Gefahrenhinweise                                 | H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.<br>H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Sicherheitshinweise                              | P260: Dampf nicht einatmen.<br>P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |

P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
 P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt./anrufen.

**Zusätzliche Information**

keine/keiner

**2.3 Sonstige Gefahren**

keine/keiner

**3. ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe - nicht anwendbar**

**3.2 Gemische**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Chemische Identität des Stoffes            | %W/W  | CAS-Nr.    | EG-Nr.    | REACH Registriernr.                       | Gefahrenhinweise   |
|--|-------|------------|-----------|---|--|
| Liquid Diethoxymethane Polysulfide Polymer | < 100 | 68611-50-7 | 614-671-8 | Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet | Aquatic Chronic 3; H412  |
| Tris-2,4,6-(Dimethylaminomethyl)           | < 18  | 90-72-2    | 202-013-9 | Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet | Acute Tox. 4; H302<br>Skin Corr. 1C; H314<br>Skin Sens. 1; H317<br>Eye Dam. 1; H318                    |
| Bis(dimethylaminomethyl)phenol             | < 3   | 71074-89-0 | 275-162-0 | Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet | Acute Tox. 4; H302<br>Acute Tox. 4; H312<br>Skin Corr. 1B; H314<br>Eye Dam. 1; H318<br>STOT SE 3; H335 |

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**4. ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**



**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Selbstschutz des Ersthelfers

Nur dann eingreifen, wenn damit keine Gefahr verbunden ist. Dampf nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Geeigneten Atemschutz tragen, wenn eine Einwirkung hoher Materialkonzentrationen wahrscheinlich ist. Mund zu Mund Beatmung darf nicht angewandt werden. Verunreinigte Kleidungsstücke sollten vor der Wiederverwendung gewaschen werden.

Einatmen

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Wenn die Atmung ausgesetzt hat, künstlich beatmen. Mund zu Mund Beatmung darf nicht angewandt werden. Bei erschwertem Atmen sollte von einer qualifizierten Person Sauerstoff verabreicht werden. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

|  |   |
|--|---|
| Hautkontakt  | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung (Rötung, Hautausschlag, Bläschenbildung): Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.                               |
| Augenkontakt   | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Die Augenlider weit geöffnet halten und die Augen mit viel Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen. Augenspülung bis zum Eintreffen des Arztes fortsetzen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Augenreizungen auftreten oder anhalten. |
| Verschlucken   | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen. Einem Bewusstlosen niemals etwas durch den Mund verabreichen. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüfte halten, um eine Aspiration zu verhindern. Bei vermuteter Aspiration sofort ärztliche Behandlung einleiten.   |
| <b>4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b> | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| <b>4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>         | Symptomatische Behandlung.<br>BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Decken Sie den betroffenen Bereich mit steriler Gaze oder einem sauberen Tuch ab und sorgen Sie für den Transport ins Krankenhaus. Tragen Sie keine Fette oder Wundsalben auf.<br>BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Suchen Sie sofort einen Arzt auf, vorzugsweise einen Augenarzt.  |

## 5. ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

|   |                         |  |
|---|-------------------------|--|
| <b>5.1 Löschmittel</b>  | Geeignete Löschmittel   | Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen. Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kalksteinpulver, Löschpulver, Sand oder Kohlenstoffdioxid.   |
|   | Ungeeignete Löschmittel | Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel : Wasservollstrahl. Direkter Wasserstrahl kann das Feuer ausbreiten.   |
| <b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b> |                         | Kann sich durch Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen. Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide und Ammoniak.   |
| <b>5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung</b>                     |                         | Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Rauch nicht einatmen. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Vermeiden Sie das Eindringen in Gewässer oder Kanalisation. |

## 6. ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

|  |   |
|--|---|
| <b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b> | Für ausreichende Belüftung sorgen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt: 8. Dampf nicht einatmen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |
| <b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>   | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  |
| <b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>   | In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Für die ordnungsgemäße Entsorgung in Behälter füllen. Bereich lüften und Wasser ausschütten, nachdem das Material beseitigt wurde. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.                                  |
| <b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>   | Siehe Abschnitt: 8, 13  |

## 7. ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

|  |  |
|--|--|
| <b>7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b> | Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Dampf nicht einatmen. Rauch / Dampf aus erhitztem Produkt nicht einatmen. Für |
|--|--|

|     |   |  |
|-----|---|--|
| 7.2 | <b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b> | <p>ausreichende Belüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt: 8. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.</p> <p>Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.</p> <p>Wird empfohlen: Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>Umgebungsbedingungen<br/>Unter normalen Bedingungen stabil.</p> <p>Fernhalten von: Fördert die Verbrennung (Oxidationsmittel), Natriumhypochlorit und Calciumhypochlorit, Organische Säuren und Mineralsäuren.</p> |
|     | Lagertemperatur<br>Max. Lagerdauer<br>Unverträgliche Materialien                        |  |
| 7.3 | <b>Spezifische Endanwendungen</b>   | <p>Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte.</p>  |

**8. ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der exposition/persönliche schutzausrüstungen**

|       |  |   |
|-------|--|---|
| 8.1   | <b>Zu überwachende Parameter</b>   |   |
| 8.1.1 | <b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten</b>    | Nicht eingerichtet  |
| 8.1.2 | <b>Biologischer Grenzwert</b>  | Nicht eingerichtet  |
| 8.1.3 | <b>PNECs und DNELs</b>   | Nicht eingerichtet  |
| 8.2   | <b>Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>                               |   |
| 8.2.1 | <b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>                            | <p>Für ausreichende Belüftung sorgen. Oder Geeigneten Behälter verwenden. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.</p>  |
| 8.2.2 | <b>Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b> | <p>Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Dampf nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Verunreinigte Kleidung muß sorgfältig gereinigt werden. Am Arbeitsplatz nicht essen, Trinken oder Rauchen.</p> |

Schutzkleidung ist speziell auf den Arbeitsplatz abzustimmen und richtet sich nach Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe, mit denen gearbeitet wird. Genaue Informationen zur Beständigkeit der Schutzkleidung sind beim jeweiligen Anbieter zu erfragen.

Augen-/Gesichtsschutz



Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Augenschutz mit Seitenschutz tragen (EN166). Wird empfohlen: Eng anliegende Schutzbrille.

Hautschutz



**Handschutz:** Undurchlässige Handschuhe tragen (EN374). Handschuhe regelmäßig wechseln, um Permeationsprobleme zu vermeiden. Der Handschuhtyp muss nach Art und Dauer der Arbeitstätigkeit gewählt werden, sowie entsprechend Konzentration / Menge des Materials, das verwendet wird. Wird empfohlen: Neopren, Naturkautschuk Oder Nitrilkautschuk Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374.

**Körperschutz:** Tragen Sie wasserdichte Schutzkleidung, einschließlich Stiefel, einen Laborkittel, eine Schürze oder einen Overall, sofern zutreffend, um Hautkontakt zu vermeiden.

Atemschutz



Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Offenen System(en): Geeignetes Atemschutzgerät verwenden.

Thermische Gefahren

nicht anwendbar

|       |  |                                      |
|-------|--|--------------------------------------|
| 8.2.3 | <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
|-------|--|--------------------------------------|

## 9. ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |  |
|--|--|
| Aussehen   | Strohfarben gelb Flüssig               |
| Geruch   | Reizende Dämpfe                        |
| Geruchsschwelle                                      | Nicht verfügbar                        |
| pH-Wert  | Nicht eingerichtet                     |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich         | Nicht eingerichtet                     |
| Siedebeginn und Siedebereich                         | nicht anwendbar                        |
| Flammpunkt   | 93.3°C                                 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                          | Nicht bekannt                          |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                     | nicht anwendbar - Flüssig.             |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | nicht anwendbar                        |
| Dampfdruck   | nicht anwendbar                        |
| Dampfdichte  | nicht anwendbar                        |
| Relative Dichte                                      | 0.97 (H <sub>2</sub> O=1)              |
| Löslichkeit(en)                                      | < 20% (Wasser)                         |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser              | Nicht verfügbar                        |
| Selbstentzündungstemperatur                          | Nicht verfügbar                        |
| Zersetzungstemperatur                                | Nicht verfügbar                        |
| Viskosität   | Nicht verfügbar                        |
| explosive Eigenschaften                              | Nicht explosiv                         |
| Brandfördernde Eigenschaften                         | Nicht entzündend (oxidierend) wirkend. |

### 9.2 Sonstige Angaben

keine/keiner

## 10. ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

|  |   |
|--|---|
| 10.1 Reaktivität                         | Unter normalen Bedingungen stabil.  |
| 10.2 Chemische Stabilität                | Unter normalen Bedingungen stabil.  |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren – Explosionsgefahr.   |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen          | Vermeiden Sie den Kontakt mit Wärme- und Zündquellen und Oxidationsmitteln.   |
| 10.5 Unverträgliche Materialien          | Fernhalten von: Fördert die Verbrennung (Oxidationsmittel), Natriumhypochlorit und Calciumhypochlorit, Organische Säuren und Mineralsäuren. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte     | Kann sich durch Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen.<br>Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide und Ammoniak.             |

## 11. ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen (Stoffe in Zubereitungen / Mischungen)

#### Akute Toxizität

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Verschlucken                         | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): LC50 > 2000 mg/kg KG/Tag. |
| Einatmen                             | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): LC50 > 20.0 mg/l.         |
| Hautkontakt                          | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): LC50 > 2000 mg/kg KG/Tag. |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b> | Skin Corr 1; H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.   |
| Tris-2,4,6-(Dimethylaminomethyl)     | Skin Corr 1C; H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  |

Überarbeitet: 3.0 Datum: 13/11/2020

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),  
1272/2008 (CLP) & 2015/830

www.vishaypg.com

|  |  |
|--|--|
| Bis(dimethylaminomethyl)phenol                                     | Wirkt ätzend auf die Haut von Kaninchen (OECD 404)<br>Skin Corr 1B; H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.<br>EU-Klassifizierungs- und Kennzeichnungsinventar, ≥ 400 Benachrichtigungen |
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>                            | Eye Dam. 1; H318: Verursacht schwere Augenschäden.   |
| Tris-2,4,6-(Dimethylaminomethyl)                                   | Eye Dam. 1; H318: Verursacht schwere Augenschäden.<br>Korrodiert die Augen. (kaninchen) (Unbenannte Veröffentlichung, 1975)  |
| Bis(dimethylaminomethyl)phenol                                     | Eye Dam. 1; H318: Verursacht schwere Augenschäden.<br>EU-Klassifizierungs- und Kennzeichnungsinventar, ≥ 300 Benachrichtigungen  |
| <b>Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut</b>                    | Skin Sens. 1; H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| Tris-2,4,6-(Dimethylaminomethyl)                                   | Skin Sens. 1; H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>Mensch Positive Daten aus Epikutantests. (Kanerva et al, 196)  |
| <b>Keimzellmutagenität</b>   | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Karzinogenität</b>  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                      | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>   | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b> | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Aspirationsgefahr</b>   | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| 11.2 <b>Sonstige Angaben</b>                                       | keine/keiner   |

## 12. ABSCHNITT 12: Umweltbezogene angaben

|  |  |
|--|--|
| 12.1 <b>Toxizität</b>                                | Aquatic Chronic 3; H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.<br>geschätzt Mischung LC50: >10 - ≤100 mg/l (Fisch)                          |
| Liquid Diethoxymethane Polysulfide Polymer           | Aquatic Chronic 3; H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.<br>EU-Klassifizierungs- und Kennzeichnungsinventar, ≥ 120 Benachrichtigungen |
| Tris-2,4,6-(Dimethylaminomethyl)                     | Nicht klassifiziert  |
| Bis(dimethylaminomethyl)phenol                       | Nicht klassifiziert  |
| 12.2 <b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>              | Keine Daten für die gesamte Mischung. Ein Teil der Komponenten ist schwer biologisch abbaubar.   |
| Liquid Diethoxymethane Polysulfide Polymer           | Keine Daten  |
| Tris-2,4,6-(Dimethylaminomethyl)                     | Biologisch nicht leicht abbaubar (OECD 301D)   |
| Bis(dimethylaminomethyl)phenol                       | Keine Daten  |
| 12.3 <b>Bioakkumulationspotenzial</b>                | Keine Daten für die gesamte Mischung. Das Produkt wird wahrscheinlich für die Bioakkumulation ein niedriges Potential haben                                      |
| Liquid Diethoxymethane Polysulfide Polymer           | Keine Daten  |
| Tris-2,4,6-(Dimethylaminomethyl)                     | Keine Daten  |
| Bis(dimethylaminomethyl)phenol                       | Keine Daten  |
| 12.4 <b>Mobilität im Boden</b>                       | Keine Daten für die gesamte Mischung. Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen mäßige Mobilität in Böden.  |
| Liquid Diethoxymethane Polysulfide Polymer           | Keine Daten  |
| Tris-2,4,6-(Dimethylaminomethyl)                     | Der Stoff hat auf Grund von Berechnungen mäßige Mobilität in Böden.<br>Koc: 20.98 L/kg, (Q)SAR (Unbenannte Veröffentlichung, 2010).                              |
| Bis(dimethylaminomethyl)phenol                       | Keine Daten  |
| 12.5 <b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> | Nicht als PBT oder vPvB eingestuft. Keiner der Stoffe in diesem Produkt erfüllen die Kriterien, um als PBT- oder vPvB-Stoff anzusehen.                           |
| 12.6 <b>Andere schädliche Wirkungen</b>              | Nicht bekannt  |

Überarbeitet: 3.0 Datum: 13/11/2020

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),  
1272/2008 (CLP) & 2015/830

www.vishaypg.com

**13. ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung** Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
- 13.2 Zusätzliche Angaben** Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen. Behälter mit diesem Material können in leerem Zustand gefährlich sein, da sie Produktreste enthalten können.

**14. ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|   | <b>ADR/RID</b>  | <b>IMDG</b>   | <b>IATA</b>   |
|---|---|---|---|
| <b>14.1 UN-Nummer</b>   | UN 2735   | UN 2735   | UN 2735   |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>  | AMINES, LIQUID,<br>CORROSIVE, N.O.S<br>(Tris-2,4,6-<br>(Dimethylaminomethyl)) | AMINES, LIQUID,<br>CORROSIVE, N.O.S<br>(Tris-2,4,6-<br>(Dimethylaminomethyl)) | AMINES, LIQUID,<br>CORROSIVE, N.O.S<br>(Tris-2,4,6-<br>(Dimethylaminomethyl)) |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>  | 8   | 8   | 8   |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>   | III   | III   | III   |
| <b>14.5 Umweltgefahren</b>  | Nicht als Meeresschadstoff eingestuft./ Umweltschädlicher stoff               |   |   |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>                                    | Siehe Abschnitt: 2  |   |   |
| <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b> | nicht anwendbar   |   |   |
| <b>14.8 Zusätzliche Angaben</b>   | .   |   |   |
| Begrenzte Mengen  | 5 L   |   |   |
| Freigestellte Menge   | E1  |   |   |
| Tunnelbeschränkungscode   | 3 (E)   |   |   |

**15. ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- 15.1.1 EU-Vorschriften Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen** Nicht eingeschränkt
- Besonders besorgniserregender Stoff(e) keine/keiner
- 15.1.2 Nationale Vorschriften**
- Wassergefährdungsklasse Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Nicht verfügbar

**16. ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die folgenden Abschnitte wurden revidiert oder enthalten neue Informationen:

Aktualisierte Einstufung des Stoffs/Gemischs. Aktualisierte Version und Datum. Bitte SDS sorgfältig überprüfen. Siehe unten -

Abschnitte, die wie folgt gekennzeichnet sind, wurden überarbeitet:

**Literaturhinweise:** Vorhandenes Sicherheitsblatt (SDS), Harmonisierte Klassifikation(en) für Tris-2,4,6-(Dimethylaminomethyl) (CAS# 90-72-2). Bestehende ECHA-Registrierung(en) für Tris-2,4,6-(Dimethylaminomethyl) (CAS# 90-72-2), und das öffentliche Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis (C&L-Verzeichnis) für Liquid Diethoxymethane Polysulfide Polymer (CAS# 68611-50-7) und Bis(dimethylaminomethyl)phenol (CAS# 71074-89-0).

**Literaturhinweise:**

1. Kanerva L, Estlander T, Jolanki R. 1996. Occupational allergic contact dermatitis caused by 2,4,6-tris-(dimethylaminomethyl)phenol, and review of sensitizing epoxy resin hardeners. Int J Dermatol. Dec;35(12):852-6.

| Einstufung des Stoffs oder Gemischs Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Einstufungsverfahren       |
|---|----------------------------|
| Skin Corr 1; H314   | Berechnung des Grenzwertes |
| Skin Sens. 1; H317  | Berechnung des Grenzwertes |
| Eye Dam. 1; H318  | Berechnung des Grenzwertes |
| Aquatic Chronic 3; H412   | Ergebnisberechnung         |

**LEGENDE**

- ADR                   ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- CAS                   CAS: Chemical Abstracts Service
- DNEL                 Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat
- EC                    EG: Europäische Gemeinschaft
- ECHA                Europäische Chemikalienagentur
- EU                    Europäische Union
- IATA                 IATA: Internationaler Luftverkehrsverband (International Air Transport Association)
- ICAO                 ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization)
- IMDG                IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (International Maritime Code for Dangerous Goods)
- OECD                Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT                  Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
- PNEC                Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist
- (Q)SAR              Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
- REACH              Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
- RID                  RID: Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
- UN                   Vereinte Nationen
- vPvB                 sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar

Schulungshinweise: Es sollten die angewandten Arbeitsverfahren und die mögliche Exposition bedacht werden, da sie bestimmen, ob ein höheres Schutzniveau erforderlich ist.

**Hinweise auf Haftungsausschluss**

Die Informationen in dieser Schrift stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendung unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber- und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

**Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)**

Es liegen keine Informationen vor.





## Disclaimer

ALL PRODUCTS, PRODUCT SPECIFICATIONS AND DATA ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE.

Vishay Precision Group, Inc., its affiliates, agents, and employees, and all persons acting on its or their behalf (collectively, "VPG"), disclaim any and all liability for any errors, inaccuracies or incompleteness contained herein or in any other disclosure relating to any product.

The product specifications do not expand or otherwise modify VPG's terms and conditions of purchase, including but not limited to, the warranty expressed therein.

VPG makes no warranty, representation or guarantee other than as set forth in the terms and conditions of purchase. **To the maximum extent permitted by applicable law, VPG disclaims (i) any and all liability arising out of the application or use of any product, (ii) any and all liability, including without limitation special, consequential or incidental damages, and (iii) any and all implied warranties, including warranties of fitness for particular purpose, non-infringement and merchantability.**

Information provided in datasheets and/or specifications may vary from actual results in different applications and performance may vary over time. Statements regarding the suitability of products for certain types of applications are based on VPG's knowledge of typical requirements that are often placed on VPG products. It is the customer's responsibility to validate that a particular product with the properties described in the product specification is suitable for use in a particular application. You should ensure you have the current version of the relevant information by contacting VPG prior to performing installation or use of the product, such as on our website at [vpgsensors.com](http://vpgsensors.com).

No license, express, implied, or otherwise, to any intellectual property rights is granted by this document, or by any conduct of VPG.

The products shown herein are not designed for use in life-saving or life-sustaining applications unless otherwise expressly indicated. Customers using or selling VPG products not expressly indicated for use in such applications do so entirely at their own risk and agree to fully indemnify VPG for any damages arising or resulting from such use or sale. Please contact authorized VPG personnel to obtain written terms and conditions regarding products designed for such applications.

Product names and markings noted herein may be trademarks of their respective owners.

Copyright Vishay Precision Group, Inc., 2014. All rights reserved.